

**Einladung für die Medien:**

**Pressegespräch und Präsentation mit symbolischem Scheck über 10.000 Euro und Grußwort der Deutschen Postcode Lotterie**

**Zeit: 5. September, 13.00 Uhr,**

**Ort: Geschäftsstelle der Lebenshilfe Schleswig-Holstein, Kehdenstraße 2-10, Kiel**

**„Und was machst Du so?“ – eine inklusive, interaktive Wanderausstellung zum Thema Arbeit entsteht Dank Förderung der Deutschen Postcode Lotterie**

---

**Medien -Vorabinformation - Bitte beachten: Sperrfrist für Veröffentlichungen bis 5. September 14.00 Uhr**

Kiel, 29.08. 2018

**Deutsche Postcode Lotterie fördert Inklusive Ausstellung rund um das Thema Arbeit – Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Werkstatträte und Studentinnen der Kunsthochschule Kiel entwickeln interaktive Ausstellung**

Bärbel Brüning, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Schleswig-Holstein, die Trägerin des Projektes ist, freut sich, dass Teilnehmer der Deutschen Postcode Lotterie in Schleswig-Holstein mit dem Kauf ihrer Lose die Ausstellung unterstützen: „ Die Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte Schleswig-Holstein kann nun endlich einen langgehegten Wunsch verwirklichen und sich zukünftig mit einer interaktiven Wanderausstellung präsentieren. Danke an alle in Schleswig-Holstein, die dies und andere Projekte durch ihre Lose möglich machen.“

**Seit Januar 2018 fördert die Deutsche Postcode Lotterie das Projekt mit insgesamt 10.000 Euro.** Mit dem großzügigen Förderungsbeitrag unterstützt die Lebenshilfe Schleswig-Holstein nun die Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte, die eine inklusive Steuerungsgruppe ins Leben gerufen hat und sich unter Einbeziehung weiterer Menschen mit und ohne Behinderung umgehend in die

Planung einer Ausstellung begeben hat. „Was interessiert alle Menschen – ganz gleich ob mit oder ohne Behinderung – am Thema Arbeit? Welchen Mehrwert schafft Arbeit für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen? Was erfüllt uns mit Sinn? Und nicht zuletzt: Welche Arbeit wird in Werkstätten für Menschen mit Behinderung erbracht?“ Mit diesen Fragen haben sich zahlreiche Menschen in den extra gegründeten Arbeitskreisen auseinandergesetzt.

Drei Studentinnen der Kunsthochschule Kiel wurden gewonnen, ihre Bachelorarbeiten für die Entwicklung eines Ausstellungskonzeptes zu nutzen. Sie entwickelten nach Rücksprache mit den Werkstatträtern so großartige Ausstellungskonzepte, dass die Entscheidung für ein Konzept schwerfiel.

Hannah Ottmar konnte überzeugen. Ihr Entwurf, ergänzt um einige Elemente aus den anderen Konzepten, wird es werden. Das Ziel, insbesondere die Arbeit von Menschen mit Behinderung einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und zugleich gemeinsame Fragen aller zur Arbeit, aber auch zu Fragen nach Sinn, Glück und Wertschätzung stellen und Menschen in (Inter-)Aktion bringen, wird damit ganz sicher erreicht. Da sind sich alle Beteiligten einig.

Und natürlich gibt es inzwischen auch eine kurze Erklärung in Leichter Sprache zu dem Projekt.

So beschreibt es die LAG Werkstatträtre Schleswig-Holstein selbst:

„Die LAG Werkstatträtre macht Aktionen zur Öffentlichkeits-arbeit. Zum Beispiel Aktions-tage von Menschen mit und ohne Behinderung in Kiel. Wir wollen zeigen, dass Arbeit für uns wichtig ist. Und dass wir gute Arbeit machen. Zum Beispiel in der Werkstatt.

Jetzt wollen wir eine Ausstellung bauen.

In der Ausstellung geht es um das Thema Leben und Arbeit mit und ohne Behinderung.

Und um das Thema Inklusion.

Deshalb planen wir mit vielen verschiedenen Menschen zusammen.

Wenn die Ausstellung fertig ist, machen wir eine Eröffnung.

Danach können andere Menschen die Ausstellung leihen.

Es ist eine Wander-ausstellung.

Und sie können selber eine Veranstaltung machen.

Und zeigen, was wichtig ist rund um das Thema Leben und Arbeit mit und ohne Behinderung.“

**Am 5. September, 13.00 Uhr, sind alle MedienvertreterInnen herzlich eingeladen:**

**Menschen mit und ohne Behinderung präsentieren die Ideen und das Konzept der barrierefreien, interaktiven Wanderausstellung. Ein Grußwort der Postcode Lotterie wird es auch geben!**

„Für uns eine Gelegenheit, nochmals Danke zu sagen und zugleich auch deutlich zu machen, dass es ohne solche Unterstützung gar nicht gehen würde. Wir hoffen, dass viele sich von der geplanten Ausstellung begeistern lassen, denn sie wird zunächst in 3 Modulen gebaut. Danach brauchen wir weitere Sponsoren, um mit der für 2019 geplanten Eröffnungsfeier an den Start zu gehen und im besten Falle auch noch die vielen tollen Ideen für weitere Module umsetzen zu können“, teilt Bärbel Brüning mit.

Barbara Carstensen, Assistentin der LAG Werkstattträte ergänzt:

„Denn viele tolle Ideen haben die über 30 PlanerInnen, die sich seit vier Jahren für das Thema engagieren und schon einige Aktionen auf die Beine gestellt haben. Die Freude war riesig, als die Zusage der Förderung kam und damit viel mehr möglich wird. Arbeit ist sinnstiftend und bietet neben einer Tagesstruktur vor allem das soziale Miteinander und das Gefühl ein wichtiger Teil der Gesellschaft zu sein. Das gilt für Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen. Das wollen die PlanerInnen erfahrbar machen.“

Petra Rottmann, Head of Charities bei der Deutschen Postcode Lotterie: „Wir freuen uns sehr, dass wir dank des Engagements unserer Teilnehmer in Schleswig-Holstein dieses wunderbare Projekt unterstützen können. Für die Umsetzung wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.“

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter

[www.https://www.lag-werkstatttraete-sh.de/lag-blog.htm](https://www.lag-werkstatttraete-sh.de/lag-blog.htm)

oder [www.postcode-lotterie.de/projekte](http://www.postcode-lotterie.de/projekte).

## **Pressekontakt**

Lebenshilfe Schleswig-Holstein

Kehdenstraße 2-10

24103 Kiel

Bärbel Brüning, Geschäftsführerin

E-Mail: [bruening@lebenshilfe-sh.de](mailto:bruening@lebenshilfe-sh.de)

Tel. 0431.66 118-10

und LAG Werkstattträte Schleswig-Holstein mit Steuerungsgruppe:

Barbara Carstensen (Assistentin der LAG WR)

E-Mail: [b.carstensen@ki.tng](mailto:b.carstensen@ki.tng)

Tel.: 0431 / 97 999 72

**Kontakt Deutsche Postcode Lotterie**

Nicolas Berthold

Pressesprecher

Martin-Luther-Platz 28

D-40212 Düsseldorf

Telefon: +49 211 94 28 38 32

Mobil: +49 172 313 88 86

E-Mail: [nicolas.berthold@postcode-lotterie.de](mailto:nicolas.berthold@postcode-lotterie.de)

## ***Über die Deutsche Postcode Lotterie***

- Die Deutsche Postcode Lotterie ist eine Soziallotterie. Teilnehmer spielen mit ihrem Postcode, einer Kombination aus Postleitzahl und Buchstabenkürzel für die Straße.
- Mit einem Los der Deutschen Postcode Lotterie tun alle Teilnehmer der Soziallotterie zugleich Gutes. 30 Prozent des Losbeitrags fließen in gemeinnützige lokale und regionale Projekte in der Nähe der Teilnehmer.
- Der gute Zweck gewinnt bei uns immer. Doch auch die Teilnehmer können gewinnen – und zwar eine ganze Menge: Beim Monatsgewinn gibt es sogar zweimal 300.000 Euro zu gewinnen: Alle Lose mit dem Postcode, der gezogen wird, teilen sich 300.000 Euro – und alle übrigen Lose mit der dazugehörigen Postleitzahl ebenfalls. Drei Lose kann ein Teilnehmer maximal erwerben und so seinen Gewinnanteil im gezogenen Postleitzahlen-Bereich verdreifachen.
- Die monatliche Ziehung erfolgt an jedem ersten Donnerstag eines Monats. Hier werden die Gewinner von allen Preisen für den betreffenden Monat ermittelt. Die monatliche Ziehung besteht aus fünf Einzelziehungen. An diesen Ziehungen nehmen sämtliche gültige Lose teil.
- Weitere Informationen sind unter [www.postcode-lotterie.de](http://www.postcode-lotterie.de) oder [www.facebook.com/PostcodeLotterie](https://www.facebook.com/PostcodeLotterie) abrufbar.